

Nutzungsbedingungen für das Ad-hoc-Laden an öffentlich zugänglichen Ladepunkten

Stadtwerke - Strom Plauen GmbH & Co. KG

Stand: 01.07.2026

1. Geltungsbereich

Diese Nutzungsbedingungen gelten für das punktuelle (Ad-hoc-)Laden von Elektrofahrzeugen an den öffentlich zugänglichen Ladepunkten der Stadtwerke Plauen GmbH (nachfolgend „Betreiber“).

Die Nutzung erfolgt ohne Abschluss eines Dauerschuldverhältnisses oder Ladevertrages.

Die Nutzungsbedingungen können vom Nutzer auf folgende Weise eingesehen werden:

Dem Nutzer werden die Nutzungsbedingungen vor Beginn des Ladevorgangs in zumutbarer Weise vollständig zur Verfügung gestellt (z. B. über das Display der Ladeeinrichtung, einen QR-Code oder einen Internetlink) und können dauerhaft gespeichert oder ausgedruckt werden. Die jeweils gültige Fassung steht dem Nutzer als speicherbares Dokument (z. B. PDF) zur Verfügung.

Der Betreiber kann die Bereitstellung der Nutzungsbedingungen vor Vertragsschluss aus Gründen der Nachweisbarkeit technisch dokumentieren (z. B. durch Protokollierung der Anzeige oder Bereitstellung über Display oder QR-Code), soweit dies datenschutzrechtlich zulässig ist.

Mit Beginn des Ladevorgangs erkennt der Nutzer diese Nutzungsbedingungen an.

2. Vertragspartner

Betreiber:

Stadtwerke - Strom Plauen GmbH & Co. KG

Hammerstraße 68

08523 Plauen/Vogtland

Telefon: 03741 719888

E-Mail: info@stadtwerke-strom-plauen.de

Störungsnummer: 069 95307383

3. Vertragsgegenstand

Der Betreiber stellt öffentlich zugängliche Ladepunkte zum Aufladen batterieelektrischer Fahrzeuge und Plug-in-Hybridfahrzeuge zur Verfügung. Ein Anspruch auf jederzeitige Verfügbarkeit einzelner Ladepunkte besteht nicht.

Die Ladeleistung richtet sich insbesondere nach

- der technischen Ausstattung des Ladepunktes,
- den Eigenschaften des Fahrzeugs,
- dem Ladezustand der Fahrzeugbatterie,
- den Umgebungsbedingungen.

Angegebene Maximalleistungen stellen keine garantierte Ladeleistung dar.

4. Zustandekommen des Vertrages

Der Vertrag kommt zustande, sobald der Nutzer

- den ausgewiesenen Preis akzeptiert,
- den Ladevorgang startet und
- die Authentifizierung bzw. Zahlung erfolgreich durchgeführt wurde.

Der Vertrag endet automatisch nach Beendigung des Ladevorgangs einschließlich der vollständigen Abrechnung.

5. Preise

Vor Beginn des Ladevorgangs werden dem Nutzer sämtliche Preisbestandteile angezeigt.

Hierzu gehören insbesondere

- Arbeitspreis (€/kWh),
- Zeitpreis (€/Minute oder €/Stunde, sofern dieser aufgrund der jeweiligen Tarifgestaltung erhoben wird),
- Startgebühr (einmaliger Betrag je Ladevorgang, sofern vorgesehen),

- Blockiergebühr nach Abschluss des Ladevorganges (Entgelt für das weitere Belegen des Ladeplatzes nach Ablauf der angegebenen Karenzzeit).

Die Karenzzeit bezeichnet den Zeitraum nach Abschluss des Ladevorganges, innerhalb dessen das Fahrzeug kostenfrei entfernt werden kann. Dauer und Höhe einer etwaigen Blockiergebühr werden dem Nutzer vor Beginn des Ladevorgangs eindeutig angezeigt.

Alle Preise verstehen sich einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer. Es gelten ausschließlich die unmittelbar vor Ladebeginn angezeigten Preise. Sämtliche Preisbestandteile einschließlich etwaiger Zusatzentgelte werden vor Vertragsschluss vollständig und mit ihrem jeweiligen Betrag ausgewiesen.

Etwaige zusätzliche Entgelte, insbesondere für besondere Zahlungsarten oder sonstige kostenpflichtige Zusatzleistungen, werden dem Nutzer vor Vertragsschluss vollständig und transparent angezeigt.

6. Zahlungsarten

Die Bezahlung erfolgt entsprechend der am Ladepunkt angebotenen Zahlungsmöglichkeiten, insbesondere

- Debitkarte,
- Kreditkarte,
- kontaktlose Zahlung (NFC),
- weitere zugelassene elektronische Zahlungsmittel.

Die Zahlungsabwicklung kann durch einen beauftragten Zahlungsdienstleister erfolgen.

7. Nutzung der Ladeeinrichtung

Der Nutzer verpflichtet sich,

- ausschließlich technisch einwandfreie Fahrzeuge und Ladekabel zu verwenden,
- nur geeignete Steckverbindungen einzusetzen,
- sämtliche Herstellerhinweise des Fahrzeugs zu beachten,
- den Ladepunkt ausschließlich bestimmungsgemäß zu benutzen.

Nicht zulässig sind insbesondere

- Manipulationen an der Ladeeinrichtung,
- eigenmächtige Reparaturen,
- Blockieren von Ladeplätzen ohne aktiven Ladevorgang,
- Nutzung beschädigter Ladekabel.

Der Betreiber ist berechtigt, Ladevorgänge bei Gefährdungen unverzüglich abubrechen.

8. Beendigung des Ladevorgangs

Nach Abschluss des Ladevorgangs ist das Fahrzeug unverzüglich zu entfernen. Soweit ausgewiesen, kann nach Ablauf einer Karenzzeit eine Blockiergebühr erhoben werden. Die Dauer der Karenzzeit sowie die Höhe der Blockiergebühr werden dem Nutzer vor Beginn des Ladevorgangs angezeigt.

9. Verfügbarkeit

Der Betreiber bemüht sich um eine hohe technische Verfügbarkeit.

- Wartungsarbeiten,
- Softwareupdates,
- Netzstörungen,
- höhere Gewalt,
- Eingriffe Dritter,
- technische Defekte

können zeitweise Einschränkungen verursachen.

Eine ununterbrochene Verfügbarkeit wird nicht geschuldet.

10. Verkehrssicherung

Während des Aufenthalts an der Ladestation sind die geltenden

- Straßenverkehrsvorschriften,
- Parkplatzregelungen,
- Beschilderungen

einzuhalten.

Das Ladekabel ist so zu verlegen, dass keine Gefährdung Dritter entsteht.

11. Haftung

Der Betreiber haftet

- uneingeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit,
- bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit,
- nach den Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes,
- bei schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten.

Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt. Eine Haftung für mittelbare Schäden, Folgeschäden oder entgangenen Gewinn ist ausgeschlossen, sofern gesetzliche zulässig. Für Schäden am Fahrzeug aufgrund technischer Defekte des Fahrzeugs oder unsachgemäßer Nutzung der Ladeeinrichtung haftet der Betreiber nicht. Zwingende gesetzliche Haftungsansprüche bleiben unberührt.

12. Haftung des Nutzers

Der Nutzer haftet für sämtliche von ihm verursachte Schäden,

- die durch Fehlbedienung,
- vorsätzliche Beschädigung,
- missbräuchliche Nutzung oder
- Verstöße gegen diese Nutzungsbedingungen

an

- Ladeeinrichtungen,
- Kabeln,
- Stellplätzen,
- sonstigen Einrichtungen des Betreibers

entstehen.

13. Datenschutz

Personenbezogene Daten werden ausschließlich im erforderlichen Umfang verarbeitet.

Hierzu gehören insbesondere

- Zahlungsdaten,
- Zeit und Dauer des Ladevorgangs,
- Ladepunkt,
- Energiemenge,
- technische Transaktionsdaten.

Die Verarbeitung erfolgt nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Die Datenschutzhinweise sind unter [\[Datenschutzhinweise\]](#) abrufbar.

14. Eichrecht

Die Abrechnung erfolgt auf Grundlage eichrechtskonformer Messwerte. Soweit gesetzlich vorgeschrieben, können Messwerte vom Nutzer überprüft werden.

15. Höhere Gewalt

Der Betreiber haftet nicht für Leistungshindernisse aufgrund höherer Gewalt, insbesondere

- Naturereignisse,
- behördliche Anordnungen,
- Krieg,
- Terror,
- Streik,
- Cyberangriffe,
- großflächige Stromausfälle.

16. Beschwerden

Fragen oder Beschwerden können gerichtet werden an:

Stadtwerke - Strom Plauen GmbH & Co. KG

Telefon [03741 719888]

E-Mail [service@stadtwerke-strom-plauen.de]

Bei technischen Störungen ist die auf dem Ladepunkt angegebene Service-Hotline zu kontaktieren.

17. Anwendbares Recht

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Gegenüber Verbrauchern gelten zwingende gesetzliche Verbraucherschutzvorschriften uneingeschränkt. Vertragssprache ist Deutsch. Sofern der Betreiber Übersetzungen dieser Nutzungsbedingungen bereitstellt, dienen diese ausschließlich der Information. Im Falle von Abweichungen ist die deutsche Fassung maßgeblich, soweit dem keine zwingenden gesetzlichen Vorschriften entgegenstehen.

18. Änderungen der Nutzungsbedingungen

Änderungen dieser Nutzungsbedingungen gelten ausschließlich für zukünftige Ladevorgänge. Maßgeblich sind jeweils die Nutzungsbedingungen, die dem Nutzer vor Beginn des jeweiligen Ladevorgangs zur Verfügung gestellt werden. Eine nachträgliche Änderung bereits geschlossener Verträge erfolgt nicht. Maßgeblich für den jeweiligen Vertrag ist ausschließlich die dem Nutzer unmittelbar vor Beginn des konkreten Ladevorgangs angezeigte und zugänglich gemachte Fassung der Nutzungsbedingungen.

19. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. An die Stelle der unwirksamen Regelung tritt die gesetzliche Regelung. Eine ergänzende Vertragsauslegung oder geltungserhaltende Reduktion findet nur statt, soweit dies nach den gesetzlichen Vorschriften zulässig ist.